



Kühkopf Knoblochsau



Hofgut Guntershausen

SOMMER AKADEMIE IN DER AU

Sommerakademie in der Au 2017 – eine aktive Woche künstlerischen Schaffens auf dem Kühkopf
Montag, 03.07.2017 bis Samstag, 08.07.2017, jeweils 10:00 – 18:00 Uhr

Umgeben von in sich ruhender Architektur, inmitten einer eindrucksvollen Naturlandschaft, befassen sich mehrere Workshop-Gruppen mit künstlerischem Schaffen – malerisch, zeichnerisch, bildhauerisch mit Holz und mit Stein, unter Anleitung von Susanne Auslender (Holzbildhauerei), Annette Bischoff (Malen), Uwe Wenzel (Zeichnen, Aquarellieren, Drucken) und Henning Wittmann (Steinbildhauerei). Alle Workshops sind täglich von Montag bis Samstag zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr für die Arbeit an Kunstwerken geöffnet.

Die Teilnehmenden werden, auf Wunsch, an Ort und Stelle mit sommerlichen Mahlzeiten verpflegt (für 90,- EUR pro Woche Zusatzkosten) und verbringen damit eine intensive Woche künstlerischer Betätigung. Höhepunkt der Woche bildet jeweils die Präsentation der entstandenen Arbeiten am Samstag, dem 8. Juli, um 16:00 Uhr am gleichen Ort.

Die Veranstalter und die Kursleitung laden herzlich zum Besuch der Präsentationsveranstaltung am 8. Juli 2017 um 16:00 Uhr ins Hofgut ein.



Hofgut Guntershausen – Natur und Kunst am Fluss

Ein altes, teilweise renoviertes Gehöft liegt etwas abseits im international bedeutenden Naturschutzgebiet Kühkopf/Knoblochsau am Rhein. Tagesausflüge dorthin bieten sich den Bewohnern des gesamten Rhein-Main-Gebietes an, verbunden mit ausgedehnten Wanderungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zwischen Auwald und Stromtalwiesen. Anderer Fahrzeugverkehr ist ausgeschlossen, wenn man von Ruder- und Paddelbooten absieht, die für Flusswanderungen um den Kühkopf, einer Insel im Rhein, sehr gut geeignet sind.

Ein Informationszentrum der Forstverwaltung informiert über die Bedeutung des ausgedehnten Gebietes für den Naturhaushalt dieser Auenlandschaft am Ufer des großen Stroms. Das Herrschaftshaus des Hofgutes mit einer langen Geschichte existiert leider nicht mehr, aber das imposante Verwalterhaus und ehemalige Wirtschaftsgebäude gibt es noch.

Seit vielen Jahren nun bietet das denkmalgeschützte Hofgut Guntershausen, gegenüber der Gemeinde Stockstadt am Rhein gelegen, der Kunst Raum – als Galerie, als Schauplatz für Bildhauersymposien, als Umgebung für Workshops.



Zeichnen, Aquarellieren und Drucken vor der Natur

Weite Wiesenflächen mit fernen Pappelreihen, knorrige Baumriesen, schilfumrandete Wasserflächen, moosbewachsene Kopfweiden in sumpfigem Grund, – das gehört zur Einzigartigkeit des Kühkopfs als größtem Naturschutzgebiet Hessens. Ziel des Workshops ist, Impressionen des Gesehenen mit Zeichenstift und Aquarellfarben zeichnerisch und malerisch einzufangen.

Mit Experimentierfreude begegnen wir der reichen Vielfalt der Natur und lassen uns von ihr anregen.

Es können verschiedene Zeichenmittel wie Bleistift, Kohle, Kreide und Tusche eingesetzt werden, um eigene Wege der Umsetzung zu entdecken. Über die Pinselzeichnung nähern wir uns der Aquarellmalerei.

Wer möchte, kann einen kleinen „Ausflug“ ins Reich der Druckgrafik unternehmen. Eines der an den Vortagen entstandenen Motive zu abstrahieren und daraus einen Holzschnitt zu kreieren ist ein spannendes Unterfangen.

Material: Eine Grundausrüstung an Materialien wird gestellt, eigene Zeichen- und Malsachen können selbstverständlich auch eingesetzt werden.

Leitung: Uwe Wenzel
Verwalterhaus
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 12 TN
395,00 €



Uwe Wenzel, 1960 in Fulda geboren, wuchs in Rüsselsheim auf. 1981-1990 Kunststudium an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz. Seit 1983 freischaffender Künstler. Neben seinem Schwerpunkt auf dem Gebiet der Malerei und Druckgrafik, verwirklichte er zahlreiche Wandbilder und Skulpturen im öffentlichen Raum. Lehrtätigkeit in der Kinder- und Erwachsenenbildung. 2005 Kulturpreis der Stadt Rüsselsheim. 2010 Gründung der Kunstwerkstatt Kleinsche Höfe, Darmstadt.

Der individuelle Weg in die Malerei

Dieser Workshop ist für alle gedacht, die offen für ihre künstlerische Entwicklung sind und Anregung und Unterstützung für den eigenen künstlerischen Ausdruck suchen. Es gibt keine thematischen Vorgaben. Ich werde versuchen, auf die jeweiligen Einzelpositionen einzugehen. Mischtechniken bieten gute Möglichkeiten für den organischen Aufbau eines Bildes.

Wie kann Farbe und Form sich entwickeln, ohne dass man nur einem „vorgefertigten“ Plan folgt, oder die Arbeit nur beliebig wird? Ziel ist es, zu einem sichereren Umgang mit Farbe zu kommen, der eine eigene abstrakte oder gegenständliche Malerei ermöglicht. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, abstrakt und/oder gegenständlich zu arbeiten.

Es wird auf Leinwand/Nessel und Papier gearbeitet. Vorkenntnisse sind wünschenswert, jedoch keine Bedingung.

Material: Eine Grundausrüstung an Farben und Papieren ist vorhanden.

Bitte mitbringen: vielerlei Papier, Keilrahmen (wenn vorhanden), Farben, verschiedenes Zeichenmaterial, Klebeband, Malkittel, etc.

Leitung: Annette Bischoff
Atelier 1
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 12 TN
395,00 €



Annette Bischoff, 1962 in Darmstadt geboren. Seit 1987 freischaffende Künstlerin. 1981-85 Studium der Architektur in Darmstadt. Zahlreiche Reisen: Mexiko, Indonesien, Kanada, USA, Nordafrika, China. Neben der traditionellen Architektur jener Länder interessiert sie sich für deren Religion, Kultur und Mythologie. Ihre Reiseindrücke setzt sie in Malerei um. Studienaufenthalte in New York und Salzburg Anfang der 90er Jahre. Seit 1987 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Spanien, Türkei, USA, Luxemburg, Schweiz, Niederlande).



Holzbildhauerei

In meinem Workshop können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene einen ca. 1 m langen Holzstamm mit Beitel und Klöppel bearbeiten. Ziel hierbei ist die figürliche Darstellung von Mensch, Tier oder einem anderen Gegenstand des Interesses. Der Ort des Geschehens mag als Anregung dienen: die wilde Natur, der Fluss, die märchenhafte Auenlandschaft können in die Themenfindung einfließen. Nach einer Einführung in die Grundtechniken der Holzbearbeitung mit traditionellem Holzbildhauerwerkzeug wird jeder Schüler/jede Schülerin individuell in der Ausgestaltung seines/ihres Werkstückes begleitet.

Voraussetzung für das Gelingen der Arbeit sind ein wenig Geduld und Durchhaltevermögen. Es ist auch durchaus möglich, dass die Skulptur in diesem Workshop nicht vollendet werden kann. Dann sollte bedacht sein, dass wir nicht als Meister vom Himmel fallen und uns immer nur Schritt für Schritt weiterentwickeln können.

Material: Arbeitsmaterial und Holz sind vorhanden.

Bitte mitbringen: bequeme Arbeitskleidung, feste Schuhe, evtl. Blasenpflaster und Sonnenschutz für Kopf, Haut und Augen.

Leitung: Susanne Auslender
Innenhof
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 8 TN
395,00 €



Susanne Auslender, 1964 in Saarbrücken geboren, wuchs in Oldenburg auf. 1980-82 Aufenthalt in Brasilien. 1986-1990 Studium der Bildhauerei an der Akademie München. Seit 1995 als Bildhauerin in Darmstadt tätig. Verwendet vorwiegend den Werkstoff Holz, den sie mit der Kettensäge bearbeitet und farbig fasst. Mensch und Natur sind die zentralen Themen ihrer Arbeit. Seit 2004, vertreten durch Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt, Galerie Epikur, Wuppertal, Galerie Netuschil, Darmstadt. Susanne Auslender erhielt verschiedene Preise, nahm an mehreren internationalen Bildhauersymposien teil und ist mit ihren Arbeiten im öffentlichen Raum vertreten.

Bildhauerisches Arbeiten mit Stein

Sand- und Kalksteine werden mit klassischen Bildhauerwerkzeugen - Spitz-, Flach- und Zahneisen - bearbeitet. Die Stimmung, die Farben, die Geräusche und die Landschaft des Kühkopfes geben dazu die Inspiration.

Durch den richtigen Einsatz der Werkzeuge wird zunächst Unsichtbares plastisch und sichtbar. Es entstehen Skulpturen in verschiedenen Größen, die im Freien aufgestellt werden können. Die Größe des Ausgangsmaterials wird so gewählt, dass die Werkstücke ohne Einsatz von Maschinen (Kran) bewegt werden können. Nachträglich können auf Wunsch passende Sockel in meiner Werkstatt angefertigt werden.

Material: Arbeitsmaterial und Werkzeuge sind vorhanden.

Bitte mitbringen: bequeme Arbeitskleidung, feste Schuhe, Augenschutz, evtl. Blasenpflaster und Sonnenschutz für Kopf und Haut.

Leitung: Henning Wittmann
Innenhof
10:00 Uhr – 18:00 Uhr
max. 8 TN
395,00 €



Henning Wittmann, 1961 in Darmstadt geboren. Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer im elterlichen Betrieb und bei Meistern in Weiterstadt, Jugenheim, Mannheim und Mainz. 1987 Ausbildung zum Bildhauermeister und Steintechniker mit Weiterbildung zum Restaurator im Steinmetzhandwerk in der Granit-Bildhauerschule Wunsiedel. Seit 1997 Lehr- und Unterrichtstätigkeit bei verschiedenen Bildhauerwerkstätten und Projekten der Volkshochschule. Teilnahme an internationalen Bildhauersymposien 2000 (Stockstadt am Rhein) und 2002 (Orangerie Darmstadt), sowie zahlreiche Ausstellungen.



03.07. – 08.07.2017
Kühkopf
Knoblochsau

Kontakt und Anmeldung:

Im angegebenen Teilnahmebeitrag von 395,- € sind die Kursteilnahme, die Anmeldegebühr (50,- EUR), Materialien und Werkzeugnutzung, wie im Einzelfall angegeben, enthalten. Hinzu kommen die Kosten für die Verpflegung, wenn diese gewünscht wird. Die Verpflegung wird dann bitte vor Ort gezahlt: 6 x Mittagessen, Kaffee und Kuchen kosten 90,- EUR. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf, per Mail, telefonisch oder schriftlich:

Annette Bischoff
Am Karlshof 11
64287 Darmstadt

E-Mail: a.bischoff@wasda.de
Telefon: 06151 / 71 39 20
oder Christian Brandt: 0160 / 7 11 22 65

Eine schriftliche Anmeldung auf dem vorgesehenen Anmeldeformular ist erforderlich.
Diese bitte ausgefüllt mit der Post an die hier genannte Adresse schicken.

AGB: Die Zahlungspflicht entsteht mit der Anmeldung. Die Anmeldegebühr beträgt 50,- EUR. Diese wird direkt nach Anmeldung per Lastschrift eingezogen. Die Gebühr von 345,- EUR wird vier Wochen vor Kursbeginn per Lastschrift eingezogen. Rücktrittsmöglichkeiten: bis 4 Wochen (Stichtag: 5.6.2017) vor Kursbeginn möglich. Danach nur in begründeten Fällen bis zum 26.6.2017. Der Rücktritt muss ausdrücklich erklärt werden. Fernbleiben gilt nicht als Willenserklärung. Erstattungsfähig ist ausschließlich die Kursgebühr von 345,- EUR.

Wegbeschreibung: Das Hofgut Guntershausen liegt auf der Insel Kühkopf im Naturschutzgebiet »Kühkopf-Knoblochsau« bei Stockstadt. Stockstadt ist über die B 44 erreichbar. Fährt man die Hauptstraße in Stockstadt (Vorderstraße / Oberstraße) biegt man nach Westen in die Rheinstraße (blaues Hinweisschild »Kühkopf« und »Hofgut Guntershausen«), die direkt zum Parkplatz an der Altrheinbrücke führt. Das Hofgut ist nur zu Fuß erreichbar (5 Minuten). Per Bahn: der Bahnhof Stockstadt liegt an der Bahnlinie Frankfurt/Mannheim. Das Hofgut liegt 15 Minuten vom Bahnhof entfernt. Die Fahrradmitnahme wird empfohlen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.bischoff-annette.de	www.susanne-auslender.com
www.hofgut-guntershausen.de	www.uwe-wenzel.de
www.kuehkopf.de	www.kunstwerkstatt-darmstadt.de
www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de	www.naturstein-wittmann.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur »Sommerakademie in der Au« 2017 an. Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:



Eine Woche 03.07 – 08.07.2017

- Zeichnen, Aquarellieren, Drucken vor der Natur** 395,- €
 Der individuelle Weg in die Malerei 395,- €
 Holzbildhauerei 395,- €
 Bildhauerisches Arbeiten mit Stein 395,- €

Name: _____ Vorname: _____ Telefon: _____

Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Wohnort: _____ E-Mail: _____

- Bitte buchen Sie die Anmeldegebühr von 50,- EUR ab
Bitte buchen Sie die Kursgebühr von 345,- EUR vier Wochen vor Kursbeginn ab.

Kontoinhaber/in: _____ IBAN: _____ BIC: _____

- Verpflegung:** Während der Workshopwoche möchte ich Verpflegung in Anspruch nehmen: 6 x Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Ja, Verpflegung für eine Woche 90,- € (zusätzlich zum Kursbeitrag) zahle ich vor Ort.

Datum: _____ Unterschrift: _____